

## Das waren die Volkskulturpreise 2019



### Hauptpreis:

#### Stark mit Erdapfel - Erdapfelstärke

Andrea Rieder, die stellvertretende Obfrau des Vereins Hollersbacher Kräutergarten und Bienenlehrpfad, setzt sich seit Jahren für die von ihr als „Universalgenie“ bezeichnete Kartoffel ein. Sie will altes Wissen über Sortenvielfalt und Anbaumethoden weitergeben, in den heutigen Alltag einbauen und vor allem auch in Projekten mit Schülerinnen und Schülern vermitteln. Dies alles wurde auch in der ansprechenden Broschüre „Eine Knolle, die es in sich hat“ zusammengefasst.

### Förderpreise:

#### Volkskultur macht Schule

Engagierte Musikum-Lehrer unter Federführung von Gerhard Schmiderer, Gunther Kalcher und Gottfried Standteiner haben das Projekt mit den Pinzgauer Leader-Regionen Nationalpark Hohe Tauern und Saalachtal, dem Musikum, den Gemeinden, den Heimatvereinen und dem Salzburger VolksLiedWerk entwickelt. Ziel ist es, den Kindern Volkslieder und Tänze näherzubringen und diese lebendig zu erhalten sowie einen Fokus auf das Singen zu legen, um Brücken zwischen den Kulturen und Regionen zu bauen.



#### Textile Landschaft Salzburg - Spitzenhafter Luxus und tägliches Brot 1600 - 1800

Dabei handelt es sich um eine wissenschaftliche Arbeit und ein Buch über die Klöppelspitze, ihre Geschichte, Tradition und Bedeutung in Salzburg von Monika Thonhauser. Ihr ist die Vermittlung dieser Handwerkstechnik ein großes Anliegen, wofür sie eine eigene „Klöppelschrift“ entwickelt und die Reihe Salzburger Klöppelspitzen veröffentlicht hat. Weiters ist ihr gemeinsam mit dem Verein Tauriska auch die Aufnahme der Klöppelei in Salzburg in die Liste des immateriellen UNESCO-Kulturerbes zu verdanken.



Fotos: Land Salzburg/Neumayr-Leopold

Ausschreibung

# Salzburger Volkskulturpreis 2021

für zeitgemäße Impulse  
zur Weitergabe  
kultureller Traditionen



LAND  
SALZBURG

Gestiftet von Land Salzburg und der  
„Kurt-und-Felicitas-Vössing-Stiftung“

Kurt und Felicitas  
**VÖSSING**  
STIFTUNG

**ORF S**  
SALZBURG



Foto: Flausen

Liebe Mitglieder der Salzburger Volkskultur,

Gemeinschaft und Zusammenhalt sind Werte, die unseren Alltag bestimmen und die für jede und jeden von uns wertvoll und wichtig sind. Seit dem vergangenen Jahr ist es besonders schwierig, das vielfältige volksculturelle Leben in unserem Land aufrecht zu erhalten. Viele haben erfahren müssen, dass ihnen etwas Liebgewordenes und Sinnstiftendes fehlt.


Mehr denn je sind kreative Ideen und innovative Formate gefragt, um auch unter den gegenwärtigen Bedingungen unsere Traditionen zu leben, die Volkskultur lebendig zu halten und die Freude daran mit anderen zu teilen.

Umso wichtiger sind derzeit verbindende Initiativen wie der Salzburger Volkskulturpreis, eine gemeinsame Aktion des Landes Salzburg und der „Kurt- und-Felicitas-Vössing-Stiftung“ sowie mit dem ORF-Salzburg als Partner.

Er würdigt maßgebliche Projekte und Impulse der heimischen Volkskultur, macht damit deren Vielfalt und Erneuerungskraft deutlich und holt das ehrenamtliche Engagement vor den Vorhang. Der Salzburger Volkskulturpreis möchte damit neue, zeitgemäße und nachhaltige Impulse sowie die Weitergabe kultureller Traditionen fördern.

Als Reaktion auf die aktuellen Herausforderungen werden mit dem „Volkskulturpreis 2021“ schwerpunktmäßig Impulse im Zusammenhang mit der Bewältigung der Corona-Krise prämiert.

Ich freue mich auf zahlreiche Bewerbungen und viele spannende Projekte.

  
LH-Stv. Dr. Heinrich Schellhorn  
Kulturreferent

## Drei Preise werden vergeben

Der Salzburger Volkskulturpreis wird seit 2007 alle zwei Jahre vergeben. Er ist mit einem Hauptpreis (6.000 Euro) und zwei Förderpreisen (je 3.000 Euro) dotiert.

## Aktuelle Projekte gesucht

Bewerben können sich sowohl Einzelpersonen, als auch Initiativen, Gruppen oder Vereine. Es besteht auch die Möglichkeit, für den Preis vorgeschlagen zu werden. Die eingereichten Projekte sollten in den vergangenen eineinhalb Jahren entstanden und realisiert worden sein.

## Unabhängige Jury entscheidet

Die Auswahl der Siegerprojekte erfolgt durch eine unabhängige Jury. Die Preisverleihung ist für 28. Oktober 2021 geplant.

## Bewerbungen an

Land Salzburg  
Referat Volkskultur,  
kulturelles Erbe und Museen  
Postfach 527, 5010 Salzburg

z. Hd. Dr. Lucia Luidold  
Tel.: 0662 8042-2615  
E-Mail: volkskultur@salzburg.gv.at  
www.volkskulturpreis.at

## Einreichkriterien

Prämiert werden über das Maß hinausreichende Initiativen, die trotz der Corona-Krise im Jahr 2020 und bis Ende Juli 2021 gesetzt wurden oder werden.

## Eine Bewerbung kann erfolgen für maßgebliche Impulse gelebter Volkskultur:

- mit besonderem Jugendschwerpunkt
- zur Stärkung der Gemeinschaft
- zur Förderung kultureller Vielfalt
- für wissenschaftliche Arbeiten über regionale Kulturarbeit

## Der Bewerbung sind beizulegen:

- Informationen zur Person, zum Verein, zur Gruppe
- Projektbeschreibung
- Fotomaterial
- Presseberichte (soweit vorhanden)
- **Einreichfrist: 30. Juli 2021**